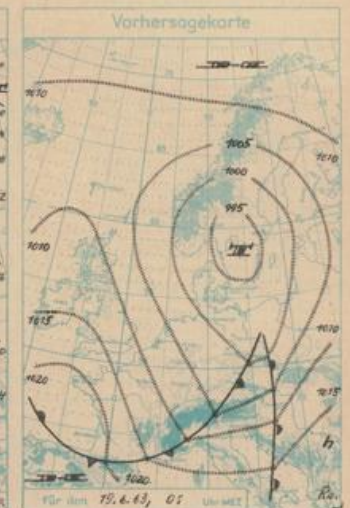
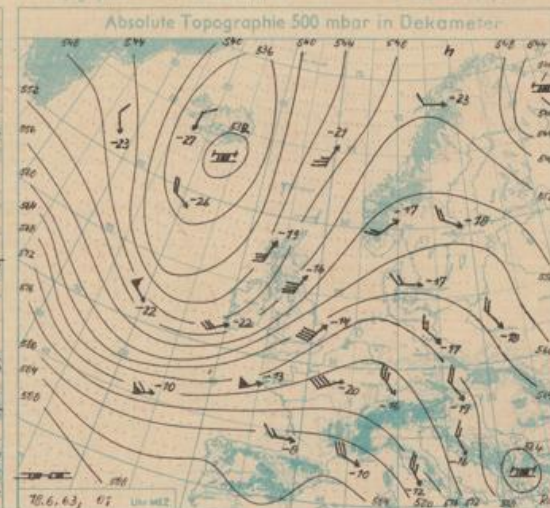
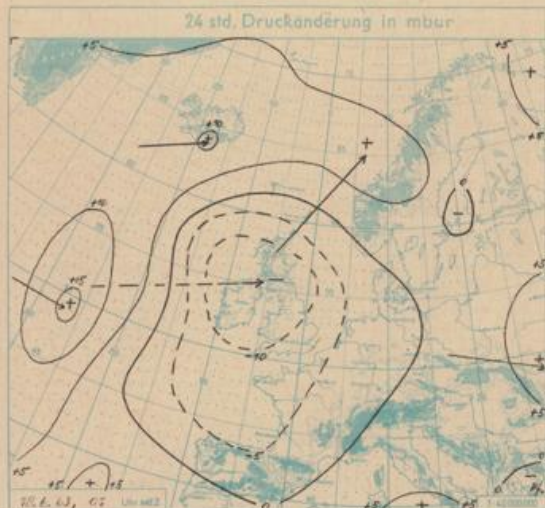
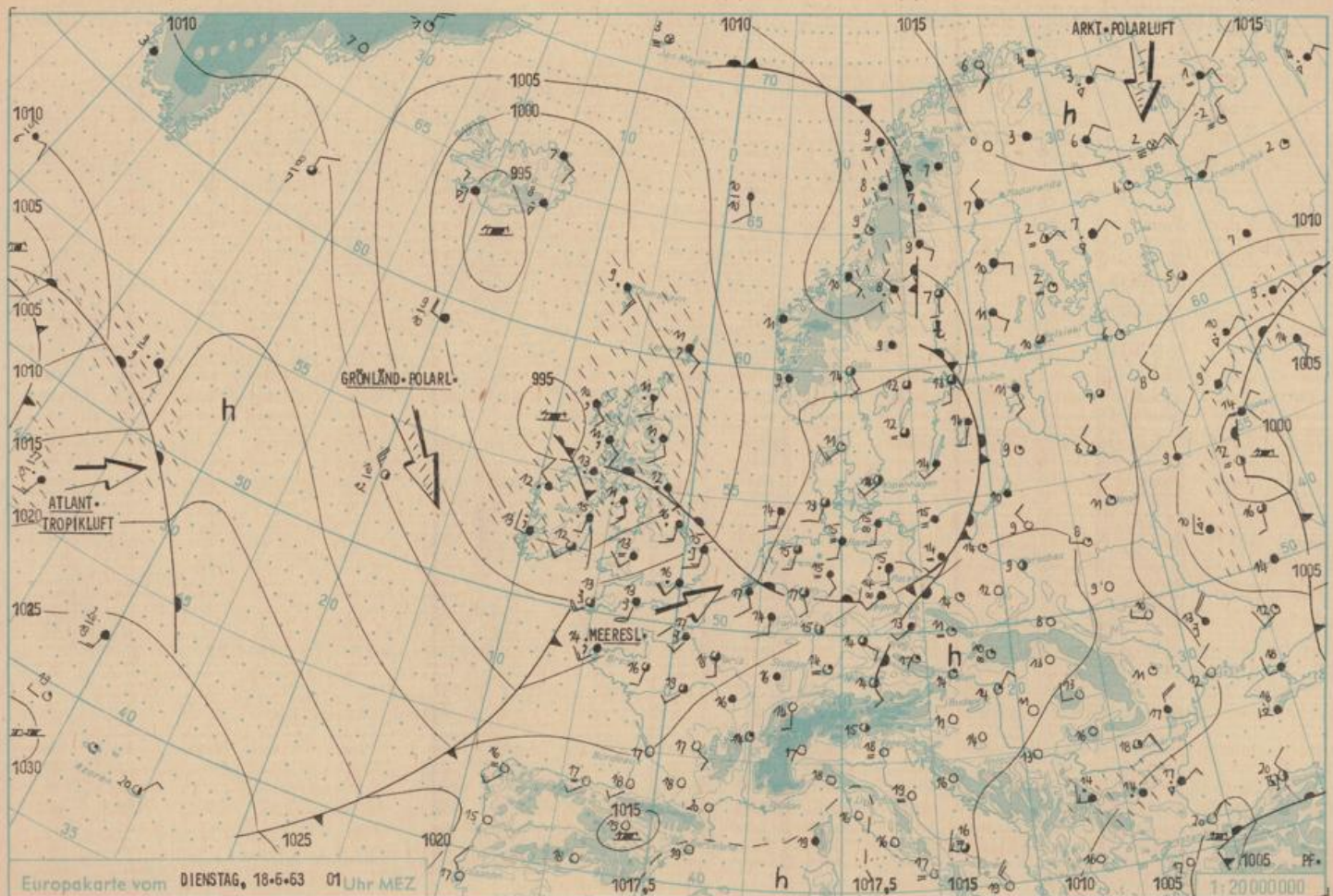




WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Nachdem am Sonnabend und teilweise auch noch am Sonntag ein hochreichendes Tief in Mitteleuropa wetterbestimmend war, drang am Sonntag ein flacher Keil hohen Druckes in Richtung Alpenraum vor. Auf seiner Nordflanke bzw. auf der Südostflanke des isländischen Tiefdruckgebietes konnte seit langer Zeit erstmals wieder milde Meeresluft nach Mitteleuropa einfließen. In der hochreichend feuchten und deshalb wolkenreichen Luft war die Sonnenscheindauer im allgemeinen nur gering, verbreitet fielen mengenmäßig unbedeutende Niederschläge. Der Schwerpunkt des von Island bis zu den Britischen Inseln reichenden Tiefdrucksystems verlagerte sich nun nach Schottland. Während sich das isländische Resttief auffüllt, verlagert sich das schottische Randtief ostwärts. Aus seiner Rückseite wird am Mittwoch etwas kühlere maritime Luft unseren Raum erreichen.

VORHERSAGE FÜR MITTWOCH, AUSGEHEBEN AM DIENSTAG UM 10.30 UHR: Bei mäßigen und teils böigen westlichen Winden anfangs noch bedeckt und besonders im Südosten der DDR noch etwas Regen. Im Laufe des Tages Übergang zu wechselnder Bewölkung, einzelne Schauer. Höchsttemperaturen bei 20 °C, Tiefsttemperaturen um 12 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Weiter unbeständig mit zeitweisem Niederschlag.